

Beschluss des Landrates vom 30.11.2017

Nr. 1806

0. Zur Traktandenliste 2017(Frage der Dringlichkeit) 2017/437; Protokoll: ak

Landratspräsidentin **Elisabeth Augstburger** (EVP) gibt bekannt, der Regierungsrat lehne Dringlichkeit für das Postulat 2017/599, «S9 jetzt stärken: Teil des S-Bahnnetzes», ab.

Regierungspräsidentin **Sabine Pegoraro** (FDP) begründet wie folgt: Der Regierungsrat lehnt Dringlichkeit ab, weil die Forderung nach Aufnahme der S9 in den Step 2030/35 bereits seit November 2014 beim Bundesamt für Verkehr deponiert ist; dort ist die Forderung nach einer ersten Vorprüfung sistiert worden. Der Regierungsrat wird in seiner Vernehmlassung zum Step 2030/35 verlangen, dass diese Sistierung aufgehoben und die Durchbindung der S9 weiter verfolgt wird. Das Anliegen ist also eigentlich bereits erfüllt.

Martin Rüegg (SP) meint, das könne man natürlich auch genau umgekehrt stehen: Wenn man ja hinter der Forderung steht, kann man das Anliegen aufnehmen. Der entsprechende Termin ist am 15. Januar 2018, also wäre es jetzt angezeigt, den Volksentscheid zu akzeptieren, das Schneckenhäuser zu verlassen und ein Signal zu setzen. Es wäre *die* wesentliche Massnahme zur Stärkung der Bahnlinie.

://: Dringlichkeit für das Postulat 2017/599 von Martin Rüegg, «S9 jetzt stärken: Teil des S-Bahnnetzes», wird mit 44:38 Stimmen abgelehnt.

Landratspräsidentin **Elisabeth Augstburger** (EVP) wünscht allen einen guten Appetit und unterbricht die Sitzung um 11:55 Uhr.
